

**Sehen Sie hier die verschiedenen Baufortschritte aus dem Blickwinkel der Baustellenkamera:**

Anfang Juli 2023 starteten die Bauarbeiten mit der Herrichtung des Baufelds und den vorbereitenden Erdarbeiten.



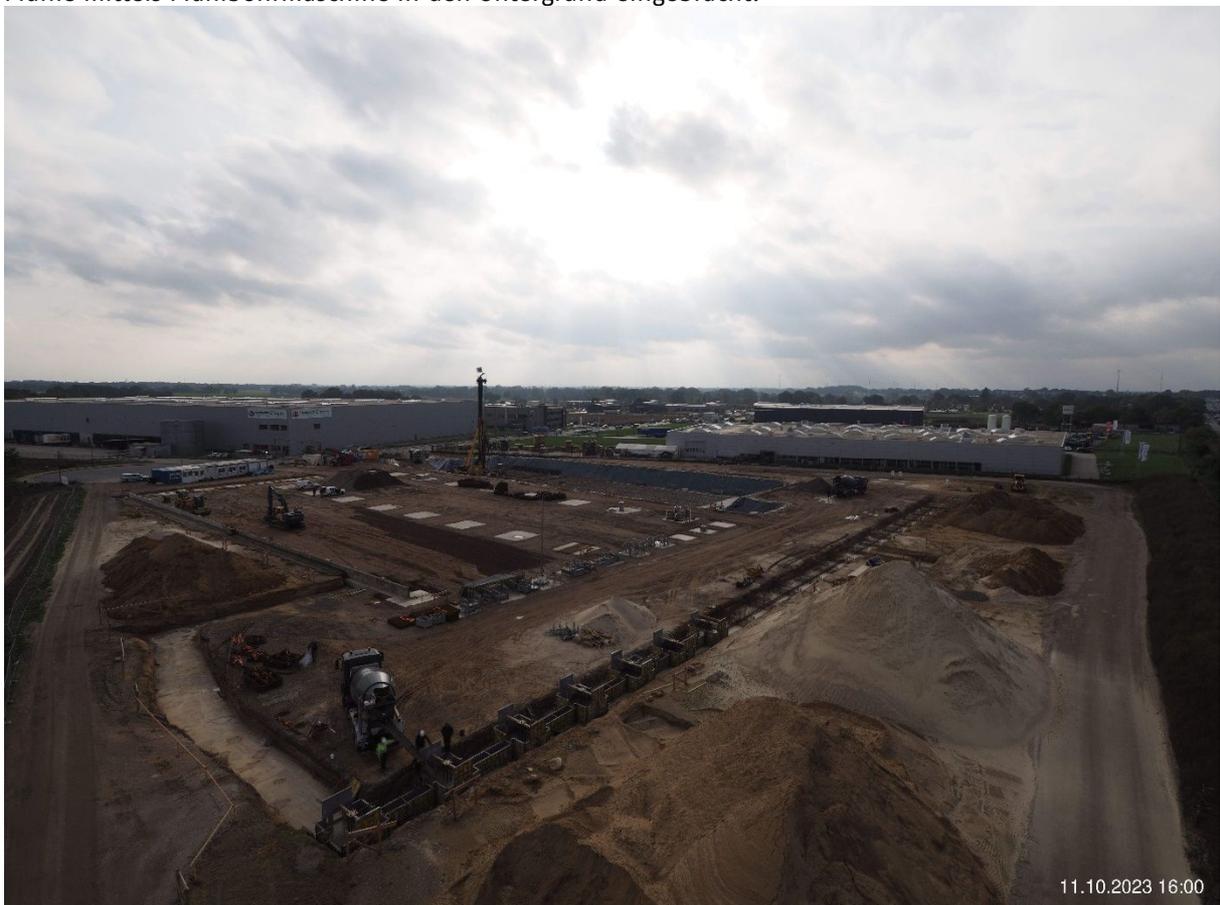
Für das vollautomatische Hochregallager entsteht eine ca. 4 m tiefe Baugrube. Hierfür müssen etliche tausend Kubikmeter Material bewegt werden.



Die ersten Wochen der Bauarbeiten waren von bestem Wetter geprägt. Die Bauarbeiten kamen gut voran. Anfang September konnten bereits Fundamente gegossen werden. Auch die Sohle des Hochregallagers bekam die nötige Sauberkeitsschicht.



Anfang Oktober herrscht reges Treiben auf der Baustelle. Die Betonarbeiten sind in vollem Gange. Im Bereich des Hochregallagers ist eine Baugrundverbesserung notwendig. Daher werden die benötigten Pfähle mittels Pfahlbohrmaschine in den Untergrund eingebracht.



Nach Fertigstellung der nötigen Fundamentarbeiten, konnte damit begonnen werden, die ersten Stützen der neuen Lagerhalle zu stellen. Erste Umriss des neuen Gebäudes lassen sich erkennen.



Trotz viel Wasser von oben gehen die Bauarbeiten beständig voran. Die ersten Verladetore lassen sich erkennen und die neue Lagerhalle bekommt ein Dach. Es geht auf die Zielgerade für 2023 und das Projekt liegt im Zeitplan.



Trotz widriger Bedingungen, schreitet der Neubau der Fa. Kreyenhop & Kluge stetig voran. Die beteiligten Gewerke lassen sich auch von schlechtem Wetter wenig beeindrucken und geben ihr Bestes. Nach dem Dach, startet nun die Installation der Außenwände.



Nach dem großen Regen über den Jahreswechsel, konnten nun endlich auch die letzten Fundamentarbeiten abgeschlossen werden. Die Regallagerhalle ist bereits fast vollständig geschlossen und die Dacheindeckung befindet sich kurz vor Fertigstellung.



Seit April wird nun auch der letzte große Teil des Logistikzentrums in Angriff genommen. Durch die Montage des Hochregallagers bekommt man einen Eindruck über die finale Höhe des Gebäudekomplexes. Um die Kapazität des vollautomatischen Lagersystems zu erhöhen, wurde das Regal zudem um ca. 4 m in den Boden gebaut.



Im Spätsommer gab es längere Phasen ohne große Niederschläge. Dadurch konnte mit der Herstellung der Außenanlagen begonnen werden. Dazu sind umfangreiche Erdbewegungen auf dem Grundstück notwendig. Auch das HRL steht kurz vor der Fertigstellung. Das Projekt biegt auf die Zielgerade ein.



